

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

72. Jahrgang

Nr. 11

Donnerstag, 14. März 2019

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

18.03.2019, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Protokoll über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 28.01.2019
3. Protokoll über die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 11.02.2019
4. Bring- und Abholsituation an der Grundschule Aufderhöhe - mündlicher Bericht -
5. Fahrbahndeckenprogramm 2019
6. Handlungskonzept Wohnen für die Stadt Solingen
7. Bauleitplanung Düsseldorf Straße/Lippestraße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes O 658 sowie Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplans O 658, jeweils für das Gebiet zwischen der Düsseldorf Straße, der Weststraße, der Lippestraße und der Straße Im Ohligs sowie Beschluss einer Veränderungssperre (Nr. 170/658) für den Bereich südlich entlang der Düsseldorf Straße zwischen der Straße Im Ohligs im Westen und der Weststraße im Osten (Beschluss 1) - *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -
8. Sachstandsbericht Erreichbarkeit Galileum
9. Zukünftiges Verkehrskonzept und Parkraumgestaltung für den Stadtteil Ohligs
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 15.02.2019
10. Freie Budgetmittel 2019
11. Verschiedenes
- 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 28.01.2019
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

18.03.2019, 17:00 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Sitzungsraum 510

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.06.2018 – öffentlicher Teil
4. Protokoll über die 15. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.11.2018 – öffentlicher Teil
5. Tätigkeitsbericht 2018

Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstein Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

6. Abberufung eines Prüfers beim Revisionsdienst
7. Erneute Bestellung eines Prüfers beim Revisionsdienst
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.06.2018 – nichtöffentlicher Teil
4. Protokoll über die 15. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.11.2018 – nichtöffentlicher Teil
5. Prüfung der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und die damit verbundene Erhebung von Sondernutzungsgebühren im Stadtdienst Ordnung (Bericht Nr. 05/2018)
6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1.1 Tätigkeitsfelder der Innenrevision beim Revisionsdienst der Stadt Solingen im Jahr 2018
- 6.1.2 Gutachten zur Bewertung der Beteiligungen der Stadt Solingen zum 31.12.2016 und 31.12.2017
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

19.03.2019, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße –
Sitzungsraum „Jinotega“

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 28. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 29.01.2019
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Fließgewässer in Solingen
- mündlicher Bericht -
6. Stadtbäume im Klimawandel
7. Umbau Regenüberlauf Meigen
Antragsteller: SD 67
8. Bergbahntrasse, Teilstücke zum Theegartener Kopf, Asphaltierung von 2 Teilstücken
9. 2. Solinger Meilerwoche, Balkhauser Weg 29.6 - 7.7.2019
Antragsteller: Biologische Station Mittlere Wupper
10. Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Solingen
Bericht der Verwaltung über eingeleitete Maßnahmen und Umsetzung
11. Entnahme des Naturdenkmales Nr. 56, Katternberger Straße 156/158
12. Entnahme der Naturdenkmäler Nr. 96, Sedanstraße 4 und 111, Friedrich-Ebert-Straße 17
13. Verschiedenes
- 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 13.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Bauvorhaben am Seniorenheim Josef-Haus auf der Schützenstraße
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 28. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 29.01.2019
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Bauvoranfrage Walder Straße
Erweiterung des Bestandgebäudes um eine weitere Wohneinheit
6. Bauvoranfrage Kotzterter Straße
Nachträgliche Genehmigung einer Erweiterung des Bestandgebäudes
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen an die Verwaltung

19.03.2019, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Förderprogramme für Migranten zur freiwilligen Rückkehr in ihr Heimatland
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung am 29.01.2019
4. Handlungskonzept Wohnen für die Stadt Solingen
5. Sicherung und Schaffung bezahlbarer Wohnungen hier: Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 26.09.2018
6. Sicherung und Schaffung bezahlbarer Wohnungen hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 13.09.2018
7. Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft
8. Sachstandsbericht zu generellen Wartezeiten für die Bearbeitung von Anträgen
9. Weiterentwicklung der quartiersbezogenen (Flüchtlings-)Sozialarbeit
10. Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft
11. Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes
12. Armutsbericht
13. Verschiedenes
- 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 13.1.1 Aktuelle Situation in der vollstationären Pflege und in der Kurzzeitpflege und mittelfristige Entwicklung
- 13.1.2 Umsetzung der Leitlinien Bürgerbeteiligung hier: Vorhabenliste 2019
- 13.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung am 29.01.2019
4. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Reduktion Geschäftsanteile GDEKK
5. Wirtschaftsplan 2019 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Abschluss eines Versorgungsvertrages Flexible Endoskopie für die Klinik für Gastroenterologie und allg. Innere Medizin
7. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Kauf von Microsoftlizenzen für alle genutzten Produktbereiche (Office/Windows/Server) einschließlich Wartung
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

.....
20.03.2019, 16:30 Uhr

Zentraler Betriebsausschuss

Technische Betriebe Solingen – Haus H, Aufenthaltsraum UG
Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Straßenbegleitgrün und Infrastruktur
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 21.11.2018
4. Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Solingen
Bericht der Verwaltung über eingeleitete Maßnahmen und Umsetzung
5. Quartalsbericht 4. Quartal 2018 der Technischen Betriebe Solingen
6. Quartalsbericht 4. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
7. Quartalsbericht 4. Quartal 2018 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
8. Stadtbäume im Klimawandel
9. TBS-Standort-Konzept-2030 Sachstand
10. Neuausrichtung der Wertstoff-Annahme auf der Sandstraße
11. Repräsentative Bürgerbefragung zur Zufriedenheit mit der Abfallentsorgung und dem Leistungsbedarf
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen des Betriebes
 - 12.1.1 Soziale Staffelung von Gebühren
 - 12.1.2 Verlegung Kriegsgräber – Sachstand
 - 12.2 Anfragen an den Betrieb

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Thema Eschbach – Sachstand
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 21.11.2018
4. Quartalsbericht 4. Quartal der Entsorgung Solingen GmbH
5. Quartalsbericht 4. Quartal 2018 der Solinger Bädergesellschaft mbH
6. Grunderwerb Solingen
7. Staukanal Ittertal und Sammler Bavert
8. Bestellung eines Prokuristen
9. Befreiung von den Beschränkungen nach § 181 BGB (Insichgeschäft)
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen des Betriebes
 - 10.1.1 Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro der TBS
Berichtszeitraum 01.11.2018 bis 28.02.2019
 - 10.1.2 Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro des DBSG
 - 10.2 Anfragen an den Betrieb

.....
20.03.2019, 18:00 Uhr

Gesellschafterversammlung der Entsorgung Solingen GmbH

Technische Betriebe Solingen – Haus H, Aufenthaltsraum UG
Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen

Tagesordnung - nichtöffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 6. Sitzung der Gesellschafterversammlung der Entsorgung Solingen GmbH am 21.11.2018
4. Quartalsbericht 4. Quartal der Entsorgung Solingen GmbH
5. Bestellung eines Prokuristen
6. Befreiung von den Beschränkungen nach § 181 BGB (Insichgeschäft)
7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

21.03.2019, 16:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Rathaus, Altbau, 1. Etage – Sitzungssaal 102

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 07.02.2019
4. Fahrbahndeckenprogramm 2019
5. Sachstand Max-Leven-Haus
- mündlicher Bericht -
6. Handlungskonzept Wohnen für die Stadt Solingen
7. Luftqualitätsmessung an der Konrad-Adenauer-Straße im Jahr 2018
Jahresmittelwert für NO₂ unter den Grenzwert gesunken
8. Tempo-30-Zonen und Tempo-30-Strecken auf der Klingen-, Meigener-, Dorper- und Mittelgönrather Straße hier: Termin mit der Grün- und Wegekommission
9. Freie Budgetmittel 2019
10. Verschiedenes
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 07.02.2019
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

21.03.2019, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Gründer- und Technologiezentrum – Pliestersaal I

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Synergieeffekte durch Zusammenarbeit der drei bergischen Städte
hier: Aufgabenbeschreibung der Lektorinnen und Lektoren
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 31.01.2019
4. Kulturarbeit des Cow Club e.V.
- mündlicher Bericht -
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1.1 Einladung Pressekonferenz zur Einführung von Daniel Huppert
(neuer Generalmusikdirektor der Bergischen Symphoniker)
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 31.01.2019
4. Vergabe von Planungsleistungen (Bauforschung und restauratorische Beratung) im Rahmen der Gesamt-sanierung Schloss Burg in den Förderprojekten Bundesförderung (BKM) und Städtebaulicher Denkmalschutz (MHKBG NRW) im Rahmen eines VGV-Verfahrens
5. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018
6. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Erweiterung der Vollmacht der Geschäftsführung zur Einstellung und Entlassung von Personal
7. Jahresabschluss 2017/2018 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Walter-Bremer-Institut - staatlich anerkannte Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten - (Entgeltordnung Walter-Bremer-Institut - EntgeltO WBI -) vom 12.02.2019

Aufgrund eines Formfehlers wird die nachfolgende Entgeltordnung WBI erneut veröffentlicht.

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen am 06.12.2018 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1

Entgeltspflicht, Zahlungspflichtige

- (1) Für die Teilnahme an Lehrgängen des Walter-Bremer-Instituts wird ein privat-rechtliches Entgelt erhoben.
- (2) Zur Zahlung des Entgelts sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Lehrgängen des Walter-Bremer-Instituts verpflichtet; bei Minderjährigen deren gesetzliche Vertreter.

§ 2

Höhe des Entgelts, Zahlungsweise

- (1) Das Entgelt beträgt für Lehrgänge, die ab dem 01. August 2018 begonnen haben oder beginnen, monatlich 420,00 (vierhundertundzwanzig) Euro. Das Entgelt ist für jeden Monat der Teilnahme auch während der unterrichtsfreien Zeit zu entrichten.
- (2) Sofern seitens des Landes Nordrhein-Westfalen eine Förderung der Ausbildung am Walter-Bremer-Institut erfolgt, welche einen Verzicht auf die Schülerentgelte in

entsprechender Höhe zur Voraussetzung hat, reduziert sich das monatlich zu zahlende Schülerentgelt um den entsprechenden Anteil. Bei einer rückwirkenden Förderung erfolgt eine Zurückerstattung in entsprechender Höhe.

- (3) Ein Rücktritt von der Teilnahme vor Beginn des Lehrgangs ist innerhalb von 4 Wochen nach Abschluss der Lehrgangsvereinbarung entgeltfrei. Nach dieser Frist ist bei einem Rücktritt bis zum 31.05. ein Monatsbeitrag, bei einem späteren Rücktritt bis zum Lehrgangsbeginn sind drei Monatsbeiträge als Rücktrittskosten in einer Summe zu entrichten.
Der Lehrgangsteilnehmerin bzw. dem Lehrgangsteilnehmer wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der im konkreten Fall angemessene Betrag wesentlich niedriger ist als der pauschalierte Betrag.
- (4) Das Entgelt ist bis zum 05. eines jeden Monats im Voraus an die Stadtkasse Solingen zu zahlen.

§ 3

Geltung weiterer Regelungen

- (1) Einzelheiten zu den Lehrgängen sowie den Pflichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden durch die Lehrgangsordnung des Walter-Bremer-Institutes sowie die Lehrgangsvereinbarung geregelt.
- (2) Für bestehende Lehrgangsverhältnisse gilt die Entgeltordnung vom 17.05.2013 unverändert bis zum Abschluss des Lehrgangs fort.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung über die Erhebung privatrechtlicher Entgelte für das Walter-Bremer-Institut vom 24.04.2018 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Walter-Bremer-Institut wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Ordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 12.02.2019

Tim Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Schiedsamt in Solingen Ausschreibung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson für den Schiedsbezirk I im Stadtbezirk Mitte

Im Schiedsbezirk I (Mitte) ist das Amt der Schiedsperson zu besetzen. Es wird eine Nachfolgerin/ein Nachfolger gesucht, die/der im Schiedsbezirk wohnt. Die Schiedsperson wird für 5 Jahre gewählt.

Das Gebiet des Schiedsbezirk I umfasst im Norden den Verlauf des Frankfurter Damms. Die Begrenzung im Westen erfolgt durch die Kleinenberger Straße und die Dingshauser Straße. Der Bezirk endet im Osten an der Konrad-Adenauer-Straße und Werwolf. Im Süden wird der Bezirk begrenzt durch die Bereiche Heidberg, Kirschbaumer Straße und Südpark.

Personen, die an der Ausübung eines solchen Amtes interessiert sind, können sich zur Wahl stellen. Bewerberinnen/Bewerber, die im Bezirk wohnen und zwischen 30 und 69 Jahre alt sind, können sich innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Veröffentlichung bewerben. Gemäß § 3 Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbungen sind zu richten an
Stadt Solingen
Staddienst Recht
Walter-Scheel-Platz 1
42651 Solingen

Die Schiedsperson ist vorgerichtliche Schlichtungsstelle in Zivil- und Strafsachen, sie arbeitet völlig unparteiisch für die Streitparteien. Alle Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig, sie erhalten lediglich den Ersatz ihrer Auslagen. Die Schiedspersonen werden für ihre Tätigkeit geschult und fortlaufend weitergebildet. Die Arbeit der Schiedspersonen unterliegt der ständigen Aufsicht durch die Leitung des Amtsgerichtes.

Schiedsperson kann nicht werden, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. unter Betreuung steht.

Für nähere Auskünfte steht der Staddienst Recht, Claudia Wirtz, Telefon: 290 - 6460 sowie Petra Strahlen, Telefon: 290 - 6462 zur Verfügung.

Tim Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Veröffentlichung von ungepflegten Grabstätten

Gemäß § 38 Satz 2 der Friedhofssatzung der Stadt Solingen werden die Nutzungsberechtigten / weitere Hinterbliebene der nachstehend aufgeführten, ungepflegten Grabstätten gebeten, sich innerhalb von 6 Wochen nach dieser Bekanntmachung bei der Stadt Solingen, Technische Betriebe, Dültgenstalerstraße 61, 42719 Solingen, Fon: 0212 290 - 4830 zu melden.

Unterbleibt die Herrichtung / Rückmeldung innerhalb der genannten Frist, können die Grabstätten eingezogen und eingesät werden. Grabmale, Pflanzen und sonstiges Grabzubehör gehen dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Solingen über.

Friedhof	Grabfeld und Nummer	Nachname	Vorname
Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg	C / 415	Birkendahl	Hugo
Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg	C-II / 140-141	Koch	Elisabeth
Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg	D-II / 186-187	Reiff	Gerhard
Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg	F / 72-73	Mollenhauer	Sigrid
Parkfriedhof Wuppertaler Straße	A-II / 869-870	Arnold	Hans
Parkfriedhof Wuppertaler Straße	B-I / 109-112	Keller	Karl-Heinz
Parkfriedhof Wuppertaler Straße	R-I / 132	Korsawe	Siegfried
Parkfriedhof Wuppertaler Straße	R-I / 138-139	Schmitz	Ulrich

Solingen, 12.03.2019

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Brühne

BEKANNTMACHUNG

9. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes civitec

Die Verbandsversammlung des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung hat am 28.11.2018 die 9. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes civitec beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 14.01.2019, Ausgabe Nr. 2/2019. Das Amtsblatt ist im Internet unter dem folgenden Link abzurufen:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/amtsblatt/2019/index.html

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 GkG NRW wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Für die Ausschreibung "**26 Stück Ladesäulen zur Ladung von Elektrofahrzeugen**", Vergabenummer **V19/KCF/074** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VgV]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
26 Stück Ladesäulen zur Ladung von Elektrofahrzeugen
Lieferung von 26 Stück Ladesäulen zur Ladung elektrischer Fahrzeuge

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
keine Lose

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis:
Lieferzeitraum zwischen März und September 2019

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.03.2019 10:00:00
Bindefrist: 21.05.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOL/B.

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach §123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung, dies ist für dieses Verfahren kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis

Für die Ausschreibung "**Beschaffung von 4 Stück kompakten Geräteträgerfahrzeugen**", Vergabenummer **V19/KCF/076** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VgV]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Beschaffung von 4 Stück kompakten Geräteträgerfahrzeugen
Beschaffung von 4 Stück kompakten Geräteträgerfahrzeugen (Schmalspur)

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1:
1 Stück kompaktes Geräteträgerfahrzeug (Schmalspur)
Los 2:
1 Stück kompaktes Geräteträgerfahrzeug (Schmalspur) Dreiseitenkipper
Los 3:
1 Stück kompaktes Geräteträgerfahrzeug (Schmalspur) Dreiseitenkipper
Los 4:
1 Stück kompaktes Geräteträgerfahrzeug (Schmalspur) Dreiseitenkipper

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis:
04/2019 – 12/2019

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Sie haben lediglich die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
<https://www.deutsche-evergabe.de/>

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27.03.2019 10:00:00
Bindefrist: 24.05.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOL/B

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Zulassungszahlen des angebotenen Fahrzeugtyps in den letzten 2 Kalenderjahren (2017 und 2018) in der BRD. Mindestvorgabe sind 150 zugelassene Einheiten p. a.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen über das Vergabeportal Deutsche eVergabe kostenlos zur Verfügung:<https://www.deutsche-evergabe.de/>

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Aufschlüsselung der Kriterien:

„Wirtschaftlichkeit“ mit 70 % (70 Punkte)
„Technischer Wert“ mit 10 % (10 Punkte)
„Umweltverträglichkeit“ mit 12 % (12 Punkte)
„Ergonomie / Funktionalität“ mit 8 % (8 Punkte)

Für die Ausschreibung "**Ersatzneubau mit 62 Pflegeplätzen am Eugen-Maurer-Haus Solingen, Metallbauarbeiten 2 – Türanlagen**", Vergabenummer **V19/56/072** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Solingen, Konzernbeschaffung und Medienservice, Vergabestelle, Bonner Straße 100, 42697 Solingen, namens und im Auftrag der Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH, Schweriner Straße 10, 42719 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42653 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Ersatzneubau mit 62 Pflegeplätzen am Eugen-Maurer-Haus Solingen, Metallbauarbeiten 2 – Türanlagen
Gegenstand der Maßnahme ist der Um- und Ausbau des bestehenden Altenzentrum Eugen-Maurer-Haus in Solingen.
Ziel der Planung ist es, 50 vorhandene Einzelzimmer mit nicht mehr zulässigen gemeinschaftlich genutzten Bädern in Bauteil A durch neue Einzelzimmer mit eigenen Duschbädern zu ersetzen. Diese sollen in einem neuen Anbau (Bauteil C) als Ersatzmaßnahme bedarfsgerecht hergestellt werden, da in der Altbausubstanz keine Ausbaressourcen vorhanden sind.
Die vorliegende Planung sieht die Beibehaltung der aktuellen Bewohnerzahl vor.
Insgesamt sind 134 Zimmer geplant die sich wie folgt auf teilen:

BT B (Bestand):
E0 19 x 1-Bettzimmer , 4 x 2-Bettzimmer, 1 x Krisenzimmer, 27 Bewohner,
E1 19 x 1-Bettzimmer, 5 x 2-Bettzimmer, 29 Bewohner,
E2 20 x 1 Bettzimmer, 4 x 2-Bettzimmer, 28 Bewohner,
BT C (Ersatzneubau):
E1 31 x 1-Bettzimmer, 31 Bewohner,
E2 31 x 1-Bettzimmer , 31 Bewohner, 146 Bewohner

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: 21. KW 2019
Die Leistung ist fertigzustellen bis: Ende 23. KW 2019

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
19.03.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre.
Umsatz der letzten 3 Jahre .
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MilloG.
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:
17.05.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891

Für die Ausschreibung "**Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 – VE 27 – Stahlbau- und Metallbauarbeiten Neubau**", Vergabenummer **V19/23-2/099** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:

Bauftrag

E) Ort der Ausführung:

42657 Solingen, Zweigstr. 15-17

F) Art und Umfang der Leistung:

Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 – VE 27 – Stahlbau- und Metallbauarbeiten Neubau

Stahlbau:

ca. 6,25 to Stahlkonstruktion Außentreppe

9 Stück Auflagerkonsole, anschraubbar

65 Stück Stahl-Gitterroststufen 1220x310x40 mm

ca. 40 m² Stahl-Gitterrostpodeste

4 Stück/ca. 16 to Stahlunterkonstruktionen für technische Einbauten

ca. 7,5 m Seitenschutzsystem Alurohr

Metallbauarbeiten:

ca. 70 m Geländer an Außentreppe Stahl/Lochblech

ca. 95 m Handlauf Stahl

1 Stück Absperrung Treppenzugang Stahl/Lochblech

ca. 40 m Geländer an Dachterrasse Stahl/Lochblech

ca. 40 m Geländer an Rampe Stahl/Wellengitter

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Kalendertage nach Auftragserteilung, es sei denn in der Auftragserteilung wird ein späterer Beginn vorgegeben.

Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 20 Arbeitstagen (Montag bis Freitag).

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabepattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie

unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:

09.04.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre.
Mindestjahresumsatz i. H. v. 200.000 €, jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:
07.06.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891

Für die Ausschreibung "**Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 – VE 35 – Estricharbeiten Neubau**", Vergabenummer **V19/23-2/100** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:

Bauftrag

E) Ort der Ausführung:

42657 Solingen, Zweigstr. 15-17

F) Art und Umfang der Leistung:

Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 – VE 35 – Estricharbeiten Neubau

VE 35 – Estricharbeiten Neubau der Baumaßnahme Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17

- Untergr. säubern, ca. 2000 m²,
- Trennsch. Pe Folie 0,2 mm einlagig ca. 2200 m², zweilagig ca. 590 m²,
- Wärmedämmsch. d=100 mm, ca. 590 m²,
- Trittschalldämmsch. d= 30 mm, ca. 2000 m²,
- Estr. auf Dämmung ca.1700 m², bewehrt ca. 300 m²,
- Randdämmstreifen h = 120 mm, ca. 1600 m²,
- Gefälle um Bodenablauf anarbeiten, ca. 33 St.
- Estrich abstellen ca. 35 m,
- Fugen in Estrich ca. 200 m

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Kalendertage nach Auftragserteilung, es sei denn in der Auftragserteilung wird ein späterer Beginn vorgegeben.

Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 15 Arbeitstagen (Montag bis Freitag).

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabepattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie

unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:

09.04.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre.
Mindestumsatz i. H. v. 150.000 €, jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:
07.06.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonneshof 35
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891

Für die Ausschreibung "**COBA 2019 – Coaching und Beratung für AbsolventInnen**", Vergabenummer **V19/59/079** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
COBA 2019 – Coaching und Beratung für AbsolventInnen
Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1; 2; 3 SGB III, die erwerbsfähige Leistungsberechtigte an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt heranzuführt.
Im Rahmen der Maßnahme sollen Vermittlungshemmnisse festgestellt, verringert und beseitigt werden und die Teilnehmenden sollen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Hilfe von Einzel- und Gruppencoachings sowie mit Hilfe von Praktika vermittelt werden. Bei der Durchführung des Auftrages hat der Auftragnehmer auch die Grundsätze der §§ 35 und 36 SGB III zu beachten.
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, die arbeitslose Menschen im SGB II-Bezug durch den Einsatz von Einzel- sowie Gruppencoachings und Praktika nachhaltig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Die Vermittlungsstrategien sind bedarfsgerecht auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszurichten. Die Gesamtkonzeption soll einen stärkenorientierten Ansatz verfolgen. Wichtig hierbei ist das Herausarbeiten von Stärken und Potentialen des/der Teilnehmenden.
Inhaltlich sollen die Teilnehmenden, ausgehend von einer individuellen Stärken- und Schwächenanalyse, auf dem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet werden. Die Motivation soll gefestigt und die Persönlichkeit gestärkt werden. Der Fokus liegt auf der Hilfe zur Selbsthilfe. Das Coaching soll den Prozess begleiten, jeweils nachhalten und bei der Festlegung der Teilziele unterstützen. Bei Terminvereinbarungen sollen die Zeiten der Kinderbetreuung individuell berücksichtigt werden, so dass die Teilnehmenden keine zusätzliche Kinderbetreuung organisieren müssen. Die Einleitung weiterer Hilfs- bzw. Beratungsdienstleistungen soll unterstützt werden. Am Ende der Maßnahmezuweisung erfolgt ein gemeinsames Abschlussgespräch mit der/dem Teilnehmenden, der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter des Auftragnehmers und der zuständigen Integrationsfachkraft des Auftraggebers. Alternativ kann hier auch ein gemeinsames Abschlussgespräch mit der/dem Teilnehmenden und der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter des Auftraggebers sowie im Anschluss ein telefonisches Abschlussgespräch mit der zuständigen Integrationsfachkraft des Auftraggebers erfolgen.
Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. 20 Teilnehmendenplätze sollen während der Maßnahmelaufzeit zur Verfügung gestellt werden, eine Nachbesetzung frei werdender Plätze ist jederzeit möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für 3 Monate zugewiesen.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
keine Lose

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.06.2019 Bis: 31.05.2020
Verlängerungsoption: 01.06.2020 bis 31.05.2021

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.03.2019 10:00:00
Bindefrist: 12.04.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOL/B.

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung).
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis-/Leistungsverhältnis:
30% / 70%
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15 %
2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15%
3 Strategie/Maßnahmedurchführung 60%
4 Erfahrung 10 %

Öffentliche Ausschreibung Für die Ausschreibung: CoMMi 2019 – Coaching und Vermittlung von Männern mit Migrationshintergrund wird nach VOL/A §17 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- a) Test, Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle):
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:
CoMMi 2019 – Coaching und Vermittlung von Männern mit Migrationshintergrund
Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs.1 SGB II i. V. m. § 45 Abs.1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3 SGB III für männliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der Heranführung an den Arbeitsmarkt.
Im Rahmen der Maßnahme sollen Vermittlungshemmnisse festgestellt, verringert und beseitigt und die Teilnehmenden mit Hilfe von Einzel- und Gruppencoachings sowie Praktika dauerhaft in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden.
Bei der Durchführung des Auftrages hat der Auftragnehmer auch die Grundsätze der §§ 35 und 36 SGB III zu beachten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, die arbeitslose Männer mit Migrationshintergrund im SGB II-Bezug i.d.R. im Alter zwischen 25 und 45 Jahren durch den Einsatz von individuellem Coaching und Bewerbungcoaching in Kleingruppen sowie betrieblichen Praktika bei der Heranführung an den Arbeits- und in Einzelfällen evtl. auch Ausbildungsmarkt unterstützt und nachhaltig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Die Vermittlungsstrategien sind bedarfsgerecht auf die Teilnehmer auszurichten. Die Gesamtkonzeption soll einen stärkerorientierten Ansatz verfolgen.
Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. Es sind drei Durchläufe mit jeweils 15 Teilnehmenden geplant, die die unten näher beschriebenen Maßnahmephasen umfassen. Die Durchläufe sind auf jeweils vier Monate ausgelegt. Insgesamt sollen 45 Teilnehmende die Maßnahme durchlaufen. Je nach Voraussetzungen und Entwicklungsstand der Teilnehmenden können die Phasen in verkürzter Form Anwendung finden.
- Ort der Leistungserbringung:**
42651 Solingen
- e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
keine Lose
- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:
Nebengebäude sind zugelassen
- g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:
Von: 01.06.2019 Bis: 31.05.2020
Verlängerungsoption: 01.06.2020 bis 31.05.2021
- h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695
- Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.**
- i) Ablauf der Angebotsfrist inklusiv Uhrzeit:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 03.04.2019 10:00:00
Bindefrist: 03.05.2019
- K) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Gem. VOL/B
- L) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung)
- m) **Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.**
Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:
- n) Zuschlags- und Bindefrist
Preis-/Leistungsverhältnis: 30% / 70%
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%
2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15%
3 Strategie/ Maßnahmedurchführung 60%
4 Erfahrung 10%
- o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27) unterliegt.

Für die Ausschreibung "**Vermittlung PLUS 2019**", Vergabenummer **V19/59/082** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Vermittlung PLUS 2019

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1; 2; 3 und 5 SGB III, die erwerbsfähige Leistungsberechtigte i.d.R. über 25 Jahren an den Arbeitsmarkt heranzuführt. Im Rahmen der Maßnahme sollen Vermittlungshemmnisse festgestellt, verringert und beseitigt werden und die Teilnehmenden sollen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Hilfe von Qualifizierungen und Praktika vermittelt werden.

Bei der Durchführung des Auftrages hat der Auftragnehmer auch die Grundsätze der §§ 35 und 36 SGB III zu beachten.
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, die arbeitslose Menschen im SGB II-Bezug durch den Einsatz von Potentialanalysen, individuellem Einzelcoaching, Vermittlung von Grundkompetenzen und Bewerbungstrainings sowie betriebliche Praktika nachhaltig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Gruppenangebote, auch in Form von Workshops, sind möglich.

Nach der Arbeitsaufnahme findet eine Nachbetreuung mit dem Ziel der Stabilisierung des sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses statt. Je nach Notwendigkeit im Hinblick auf die Vermittlung in Beschäftigung ist in Einzelfällen nach Absprache mit dem Auftraggeber eine Förderung des Führerscheins Klasse B möglich.

Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. 15 Teilnehmendenplätze sollen während der Maßnahmelaufzeit zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer werden i.d.R. für 3 Monate zugewiesen und haben eine Präsenzzeit von 15 Stunden/Woche. Freie Plätze können jederzeit nachbesetzt werden. Praktika bei Arbeitgebern werden – je nach individueller Lebenssituation der Teilnehmerinnen/Teilnehmer (z.B. Kinderbetreuung etc.) in Teil- bzw. in Vollzeit absolviert.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
keine Lose

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.06.2019 Bis: 31.05.2020
Verlängerungsoption: 01.06.2020 bis 31.05.2021

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=Krz0B9Xbe68%253d>

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 19.03.2019 10:00:00
Bindefrist: 18.04.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOL/B.

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung).
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis-/Leistungsverhältnis:
30% / 70%

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%
2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15%
3 Strategie/ Maßnahmedurchführung 60%
4 Erfahrung 10%